



Tiermedizinische Betreuung



©C_Florack



Läufigkeit

Proöstrus:

- Dauer 7-10 Tage
- Reifung der Eiblasen in den Eierstöcken -> Produktion von Östrogen
- Schwellung der Scheide
- Austritt von blutigem, dunkelrotem Sekret aus der Scheide
- Rüden sind interessiert
- Hündin duldet noch nicht



Läufigkeit

Östrus:

- Dauer 5-10 Tage
- Schwellung der Scheide nimmt zu
- Ausfluss wird wässrig
- am 2.-3. Tag Eisprung
- ABER: erst während der Wanderung durch den Eileiter werden die Eizellen befruchtungsfähig
- Der optimale Deckzeitpunkt liegt etwa 48 h NACH dem Eisprung -> jetzt beste Duldung!!!



Läufigkeit

- Im Regelfall wird eine Hündin 2x im Jahr läufig.
- Abstände von 6 bis 12 Monaten zwischen zwei Läufigkeiten können normal sein
 - Bei Abständen unter 6 oder über 12 Monaten -
> Tierarzt!!!



Deckzeitpunktbestimmung

- Vaginoskopie (Beurteilung der Scheidenschleimhaut)
- Vaginalzytologie (Scheidenabstrich)
- Progesteronbestimmung (Blutabnahme)
- Wert im Labor bestimmen lassen
- Kein Farbtest: dunkelblau, mittelblau, hellblau...
- Zwischen 5 und 8 ng/ml erfolgt der Eisprung -> noch kein Grund zur Eile, nicht schon bei 4 ng/ml zum Decken fahren (möglicher Split Oestrus)
- Bedeckung erst 24 – 48 h nach erfolgtem Eisprung
- Nachdecken nach 24 – 48 h -> Spermazellen überleben 5-7 Tage



Probleme beim Decken

- Rüde und/oder Hündin unerfahren
- Schlechtes Größenverhältnis zwischen Rüde und Hündin
- Umfeld: ausreichend Platz, das Toben als „Vorspiel“ steigert die Libido
- Häufig: zu früher Termin gewählt, Rüde deckt nicht
 - Immer wieder trennen
 - Ggf. am nächsten Tag erneut versuchen
 - Merke: ein zweiter „Plan B Rüde“ deckt die Hündin meist sofort, da die Hündin nach dem ersten Rüden riecht



Bakteriologische Untersuchung der Hündin

- Scheidentupfer
- In der ersten Läufigkeitswoche
- Bei Keimbefall antibiotische Behandlung noch vor dem Decken
- Eine per se Antibiose ist abzulehnen
- Deckrüdenbesitzer sollten darauf bestehen
 - Infektionsgefahr des Rüden
 - Rüde wird Überträger (und ggf. unfruchtbar)



Trächtigkeit

- 58 – 68 Tage
- Im Mittel 63 Tage nach EISPRUNG (nicht Decktermin)
- Trächtigkeitsultraschall am 25. – 28. Trächtigkeitstag (Herzaktion)
- Röntgenuntersuchung erst ab dem 55. Trächtigkeitstag
- Wichtig: Feststellung, ob ggf. nur ein Welpe



Impfungen

- Die Hündin sollte einen aktuellen Impfstatus für SHPPi+LT haben.
- Angeraten ist die Impfung gegen das Canine Herpesvirus:
 1. Impfung: ab Beginn der Läufigkeit bis 10 Tage nach dem Decken
 2. Impfung: 14 Tage vor errechnetem Wurftermin



Wurmkur

- Zugelassen: Milbemax



Fütterung der Zuchthündin

- In den ersten beiden Trächtigkeitsdritteln Erhaltungsbedarf
- Im letzten Drittel erhöhter Energiebedarf
- Proteingehalt 28-32%, Fettgehalt mind. 18%
- Nicht zu dick füttern um Geburtskomplikationen zu vermeiden



Wurfkiste



©C_Florack



Geburt

- 12 – 24 h vor der Geburt fällt die Körpertemperatur um 0,5 – 1 °C ab
- Beginnende Unruhe, Scharren
- Bauchpresse/ Wehen
- Welpen werden in der Fruchtblase geboren
- Diese wird von der Mutterhündin eröffnet, die Nabelschnur mit den Zähnen durchtrennt und alles zusammen mit der nachkommenden Nachgeburt gefressen.
- Die Hündin leckt den Welpen trocken und stimuliert dabei dessen Atmung sowie die Darmaktivität.
- Im Regelfall findet der Welpen selbst zur Zitze und beginnt zeitnah zu saugen.



Zahlen und Fakten

- Ab Beginn der Bauchpresse sollte nach spätestens zwei Stunden der erste Welpen geboren werden
- Zwischen zwei Welpen dürfen bis zu vier Stunden vergehen
- Kein Wehenmittel (Oxytocin) vor dem ersten Welpen!!!
- Ein Welpen sollte nicht über längere Zeit im Geburtskanal stecken
- Achtung: Eklampsie -> Calcium



Nach der Geburt

- Temperatur kontrollieren: 38,0 – 39,2 °C
- Es ist über mehrere Tage Ausfluss möglich
- Gesäuge kontrollieren: Mastitis!!!



Aufzucht

- Welpen regelmäßig wiegen
- Hautfalten kontrollieren
- Bauchspannung beachten: Koliken -> Sab Simplex
- Auf Kotabsatz achten: Durchfall
- Wurfkiste sauber halten
- Ab 3 – 4 Wochen zufüttern – dementsprechend das Futter der Mutterhündin anpassen
- Futter: kein Rohfutter (Salmonellen, Bandwürmer!!!)



Wurmkur

- Ab der zweiten Woche alle 14 Tage
- Auch nochmal nach dem Absetzen
- Spul- und Hakenwürmer



Zeckenprophylaxe

- Entscheidung von Fall zu Fall
- Nexgard, Simparica



Impfung

- Empfehlung: Parvo mit 6 Wochen, außerdem Parainfluenza mit intranasalem Impfstoff
- Mit 8 Wochen Impfung gegen Staupe, Hepatitis, Parvovirose, Parainfluenza, Leptospirose
- Empfehlung an Welpenkäufer:
 - Nachimpfung mit 12 Wochen plus Tollwut
 - Weitere Nachimpfung mit 16 Wochen (maternale Antikörper)



Noch Fragen?



©C_Florack